

Kursort, Kursdauer

Gesamtdauer:

- Beginn: September/Oktober 2009
- 2 Jahre (insgesamt 70 Abende und 7 Seminartage)
- Grenzüberschreitendes Abschlussseminar (1 Woche)

Unterrichtsform:

- 1 Abendunterricht (jeweils 2,5 Stunden) pro Woche jeweils von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr
- 3 Seminartermine (1 Freitagnachmittag und Samstag sowie 2 Samstage) pro Jahr

Ansprechpersonen:

- Salzburg-Stadt und Umgebung, (0662)88 16 46-229, Gerhard Dobernig
- Pongau/Lungau, (06462)30 7 40, Dr. Martin Goller
- Pinzgau, (06542)72 3 07, Josef Wölfler
- Lungau, (06474)23 49, Romana Grabuschnig

Anmeldeschluss:

15. Juli 2009
 Allgemeine Informationen bei Bildungssekretär
 Gerhard Dobernig, Tel: (0662)88 16 46-229, Fax: (0662)88 19 03
 E-Mail: gerhard.dobernig@oegb.or.at



Eine zweijährige Ausbildung für aktive und zukünftige BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, Vertrauenspersonen und interessierte Mitglieder

Anmeldung zum Lehrgang der Gewerkschaftsschule Salzburg

Vorname: Familienname: geb. am:

Straße: PLZ, Ort: Tel:

Betrieb: PLZ, Ort: Tel:

Straße: PLZ, Ort: Tel:

Gewerkschaft: Funktion in der Gewerkschaft:

E-Mail:

Ich verpflichte mich zum regelmäßigen Besuch der zwei Jahrgänge des Lehrganges der Gewerkschaftsschule Salzburg.

Unterschrift:

GEWERKSCHAFTLICHE

Ausbildung.

Ziele

Aktive GewerkschafterInnen brauchen für ihre tägliche Arbeit eine solide Basis aus Wissen und Erfahrung. Die Gewerkschaftsschule ist dafür die richtige Adresse. Hier besteht die Möglichkeit, Kenntnisse auf arbeitsrechtlichem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet zu erweitern und zu vertiefen.

In der Salzburger Gewerkschaftsschule lernen BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, Vertrauensleute sowie alle, die an gewerkschaftlichen Fragen interessiert sind, voneinander und tauschen Erfahrungen aus.

AbsolventInnen der Gewerkschaftsschule verfügen über das notwendige Rüstzeug, das BetriebsrätInnen brauchen, um professionell arbeiten zu können. Dazu gehören:

- Strategien, mit dem Spannungsfeld „Betriebsleitung und Mitarbeiter“ konstruktiv umzugehen
- Problemerkennung und -lösung im eigenen Betrieb in Zusammenarbeit mit ÖGB und AK
- Gute betriebswirtschaftliche, arbeits- und sozialrechtliche Grundkenntnisse
- Das Wissen über Mitbestimmungsmöglichkeiten im eigenen Betrieb wie auch in Politik und Gesellschaft insgesamt

GEWERKSCHAFTLICHE

Ausbildung.

Inhalte

- Geschichte der Gewerkschaft und der Arbeiterbewegung
- Arbeitsrecht
- Arbeitsverfassungsrecht
- Arbeitnehmerschutz
- Sozial- und Arbeitsmarktpolitik
- Lohnpolitik
- Betriebs- und Volkswirtschaft
- Politisches System
- Gesellschaft
- Zukunft der Arbeit
- Seminare und Training zu Rhetorik
Kommunikationstraining
Präsentationstechniken
- Projektarbeit

Das Motto der Gewerkschaftsschule lautet: „Aus der Praxis für die Praxis“. Hier lernen SchülerInnen von LehrerInnen und LehrerInnen von SchülerInnen. Weil man Gelerntes auch anwenden können soll, arbeiten wir stets an konkreten Beispielen und in Trainingssituationen.

Unsere Methoden aktivieren alle TeilnehmerInnen zur Mitarbeit.

In einer bunt gemischten Gruppe lernen wir im Team zu arbeiten und Probleme gemeinsam zu lösen.

AK

Wochentag

- Salzburg
- Bischofshofen
- Zell am See
- Tamsweg

Veranstaltungsort ÖGB/AK-Haus

- Seminarhotel Josef Brunauer
- Gasteinerstraße 29
- Ebenbergstraße 1
- Schlossparkweg 6

VOGB

Bildungsreferat
Markus-Sittikus-Straße 10
5020 Salzburg